

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 95 (1912)

Vereinsnachrichten: Bericht der Eulerkommission

Autor: Chappuis, P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht der Eulerkommission für das Jahr 1911/12

Die Leitung der Geschäfte der Kommission wurde von dem Präsidenten, Professor Dr Karl VonderMühll, in der ihm eigenen ausgezeichneten Weise bis zu seinem am 9. Mai 1912 plötzlich eingetretenen Tode besorgt. Herr Professor VonderMühll hat sich durch seine Tätigkeit als Präsident der Kommission unvergängliche Verdienste um die Durchführung des grossen Werkes erworben. Tief betroffen durch den schweren Verlust bewahren die Mitglieder der Kommission ihrem hochverehrten Vorsitzenden ein dankbares Andenken.

Eine weitere Verminderung erfährt die Kommission durch den Rücktritt des Herrn Professor Ch. Cailler aus Genf, der aus Gesundheitsgründen um seine Entlassung bittet.

In der am 8. Juni 1912 in Basel bei Herrn Professor Dr R. Füeter abgehaltenen Sitzung wurden zur Aufnahme in die Kommission vorgeschlagen : Herr Dr. *Fritz Sarasin*, der zugleich das Präsidium übernehmen sollte, Herr Professor Dr *G. Du Pasquier* in Neuchâtel und Herr Professor Dr *M. Grossmann* in Zürich. Bis zur definitiven Wahl des Präsidenten hat einstweilen Herr Dr. P. Chappuis die Präsidialgeschäfte übernommen.

Ueber die Tätigkeit der Redaktion berichtet Herr Professor Dr F. Rudio :

Nach langen Vorbereitungen, die nicht übereilt werden durften, sind nun im Berichtsjahr 1911/1912 die ersten Bände der Eulerausgabe erschienen. Der Generalredaktor hatte die Freude den ersten Band, die *Algebra*, am 1. August 1911, dem Tage der Bundesfeier, der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Solothurn überreichen zu können. Wenige Wochen später konnte auf der Versammlung der deutschen Naturfor-

scher und Aerzte in Karlsruhe auch der zweite Band vorgelegt werden, der die erste Hälfte der *Dioptrica* enthält. Diese beiden Bände sind bereits einer ausführlichen Besprechung unterzogen worden, die der Generalredaktor im Jahresbericht der deutschen Mathematiker-Vereinigung und in der Vier-
teljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich hat erscheinen lassen.

Mit Beginn des Jahres 1912 erschien sodann als dritter Band die zweite Hälfte der *Dioptrica*. Auch dieser Band hat im Jahresberichte der deutschen Mathematiker-Vereinigung eine eingehende Besprechung gefunden. Von den genannten Bänden ist die *Algebra* von Prof. Dr Heinrich Weber in Strassburg, die *Dioptrica* von Dr Emil Cherbiliez in Zürich bearbeitet worden.

Inzwischen sind auch die beiden Bände der *Mechanica*, die Prof. Dr Paul Stäckel in Karlsruhe bearbeitet hat, zum Abschluss gelangt. Ihre Herausgabe hatte sich aus äussern Gründen etwas verzögert — schon im letzten Jahresberichte konnte ja mitgeteilt werden, dass der erste Band beinahe vollständig gesetzt sei — ; die beiden Bände werden aber jetzt im Laufe der nächsten Wochen erscheinen können, so dass der Versammlung in Altdorf fünf Bände vorliegen werden.

Der sechste Band, der die erste Hälfte der Abhandlungen über die elliptischen Integralen enthält und von Prof. Dr Adolf Kräzer in Karlsruhe herausgegeben wird, ist fertig gesetzt und zum Teil auch korrigiert. Der Band wird ebenfalls noch 1912 erscheinen. Von einem weiteren Bande, den *Institutiones Calculi differentialis*, ist ein Teil gesetzt. Das Eulerwerk schreitet also rüstig vorwärts.

Die *Rechnung über den Euler-Fonds* ist vom Schatzmeister auf den 15. Juni 1912 abgeschlossen worden :

Per 15. Juni 1911 betrug der Euler-Fonds . .	Fr. 104,779.93
Ausgaben im Berichtsjahr . .	Fr. 61,312.36
Einnahmen im Berichtsjahr . .	» 36,906.78
	» 24,405.58
	Fr. 80,374.35
Dazu Ausstände für fakturierte Euler-Bände	» 7,003,12
<i>Bestand des Euler-Fonds per 15. Juni 1912 . .</i>	<u>Fr. 87,377.47</u>

Ohne Verrechnung der allgemeinen Unkosten haben die einzelnen Bände gekostet:

	Kosten:	Eingebracht:	Defizit
<i>Algebra</i>	Fr. 21,980.65	Fr. 9,450.—	Fr. 12,530.65
<i>Dioptrica I</i>	» 15,949.65	» 9,450.—	» 6,499.65
<i>Dioptrica II</i>	» 15,491.20	» 9,425.—	» 6,066.20
	<u>Fr. 53,421.50</u>	<u>Fr. 28,325.—</u>	<u>Fr. 25,096.50</u>

Am 15. Juni betrugen die Kapitalanlagen . . . Fr. 110,000.—
Im Berichtsjahre wurden liquidiert:

4 % Obligation Kanton		
Basel-Stadt 1910 . .	Fr. 15,000.—	
4 % Obligation Hand-		
werkerbank Basel . .	» 10,000.—	» 25,000.—
<i>Heutiger Betrag der Kapitalanlagen . . .</i>		<u>Fr. 85.000.—</u>

Bilanz des Euler-Fonds per 15. Juni 1912

	S O L L	H A B E N
	Fr.	Fr.
Euler-Fonds-Conto		87,377.47
Vorausbezahlte Subskriptionen . . .		
von Abonnenten		12,225.—
Ehinger & Co., Basel	6,280.—	
Zürcher Kantonalbank, Zürich	1,044.95	
Post-Check Giro-Conto V 765	179.05	
Prof. Dr. F. Rudio, Zürich	63.05	
Prof. Dr. P. Stäckel, Karlsruhe	7.30	
Abonnements-Conto: Ausstände	7,003.12	
B. G. Teubner, Leipzig	25.—	
Kapital-Anlagen:		
4 % Thurgauische Kantonal-		
bank	25,000	
4 1/4 % Thurgauische Kanto-		
nalbank	20,000	
4 % Basler Kantonalbank . .	20,000	
4 % Hypothekenbank, Basel	10,000	
4 % Handwerkerbank, Basel	10,000	85,000.—
		<u>99,602.47</u>
		<u>99,602.47</u>

Die Rechnung wurde am 13. Juni von den Herren Professoren
R. Fueter und O. Spiess eingesehen und richtig befunden.

Basel, im Juni 1912.

Im Auftrag der Kommission :
P. Chappuis.